

# Spyder<sup>®</sup>5 ELITE<sup>+</sup>

## SCHNELLANLEITUNG

### Lieferumfang

- Anleitung zum Herunterladen für Spyder5ELITE+
- Seriennummer

### Systemanforderungen

- Windows 7 32/64, Windows 8.0, 8.1 32/64, 10 32/64
- Mac OS X 10.7, 10.8, 10.9, 10.10, 10.11
- Monitor mit Mindestauflösung von 1280x768, 16-Bit-Grafikkarte (24 Bit empfohlen), 1 GB RAM, 500 MB freier Festplattenspeicher
- Internetverbindung zum Herunterladen der Software

### Kundendienst

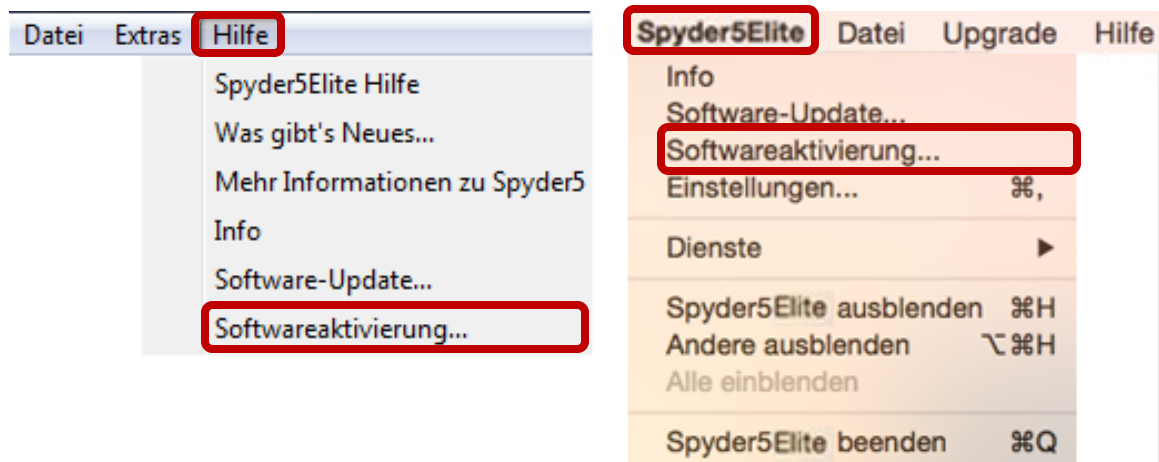
[support.datacolor.com](http://support.datacolor.com)

## Installation und Aktivierung

Installieren Sie Spyder5ELITE+ mithilfe der CD oder über die [Datacolor-Website](#). Starten Sie die Software nach Abschluss der Installation, um den Aktivierungs- und Registrierungsvorgang durchzuführen.

**\*\*Hinweis:** Wenn Sie ein Upgrade von Spyder5ELITE auf Spyder5ELITE+ vornehmen, beginnen Sie mit Schritt 1.  
Wenn Sie ein Upgrade von Spyder5EXPRESS oder Spyder5PRO auf Spyder5ELITE+ vornehmen, beginnen Sie mit Schritt 2.

1. Gehen Sie zum Menü „Hilfe“ (Windows) oder „Spyder5ELITE (Mac) und wählen Sie „Softwareaktivierung...“ aus.



2. Stellen Sie sicher, dass der Spyder5-Sensor mit dem USB-Anschluss verbunden ist. Klicken Sie auf „Weiter“.



3. Aktivieren Sie die Software mit der Seriennummer, die Sie in Ihrer E-Mail für Spyder5ELITE+ erhalten haben. Dadurch beginnt automatisch der Garantiezeitraum.

Geben Sie Ihre Seriennummer oder Ihren Lizenzcode ein.

Eine Seriennummer hat die Form XXXXXX-XXXXXX-XXXX

Ihre Spyder5Elite-Seriennummer befindet sich unter dem Spyder5 in der Verpackung.  
Wenn Sie die manuelle Aktivierung gewählt haben, geben Sie den bei der manuellen  
Aktivierung erhaltenen Lizenzcode ein.

[Ich habe meinen Lizenzcode vergessen](#)

Beenden Zurück Weiter

Nun verfügen Sie in Spyder5ELITE+ über die neuen Funktionen!

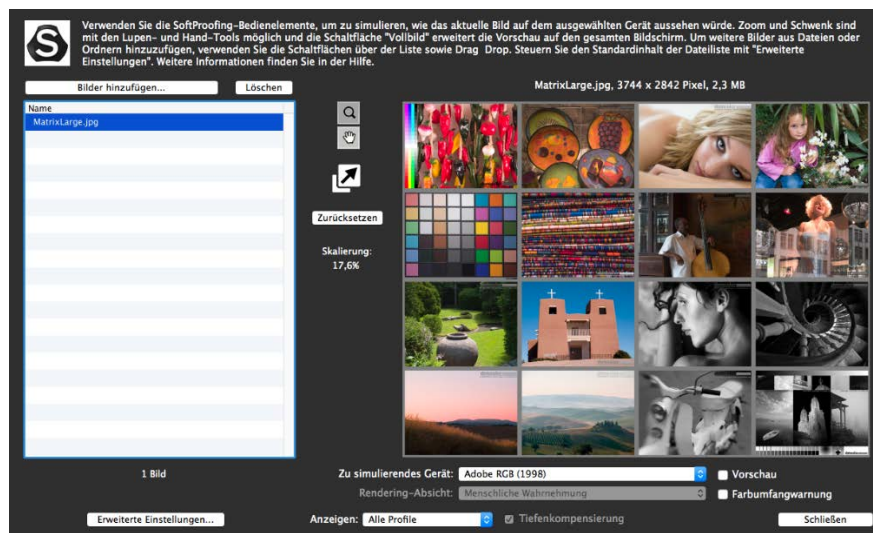
Sie können folgende neue Funktionen nutzen:

### **SoftProofing/Gerätesimulation**

Mit diesem neuen Arbeitsablauf können Sie die Anpassung zwischen Bildschirm und Druck verbessern, indem Sie simulieren, wie Fotos auf verschiedenen Druckern und Geräten dargestellt werden – von Heimdruckern über Online- oder Einzelhandelsdrucker bis hin zu bestimmten Mobil- und Tablet-Geräten.

Verwendung der Funktion:

1. Starten Sie die Software und wählen Sie auf dem Begrüßungsbildschirm „Drucker-SoftProofing und Mobilgerät-/Tablet-Simulation“ aus.
2. Wenn Sie einen Heimdrucker verwenden, sind möglicherweise bereits ICC-Profile auf Ihrem Computer installiert. Wenn keine ICC-Profile auf Ihrem Computer vorhanden sind und Sie eines erstellen möchten, empfehlen wir dazu die Verwendung von SpyderPRINT.
3. Wenn Sie einen SoftProof für einen Einzelhändler- oder Onlinedruckeranbieter durchführen möchten, gehen Sie auf die Website des Anbieters und laden Sie dort vorhandene ICC-Druckerprofile herunter. Klicken Sie gegebenenfalls anschließend links unten auf „Profile installieren...“.
4. Wenn Sie ein Profil für ein Mobil- oder Tablet-Gerät oder andere bekannte Profile simulieren möchten, können Sie optional auch Beispielprofile installieren. (Die Möglichkeit zur Auswahl eines solchen Profils folgt im nächsten Schritt.)
5. Klicken Sie rechts unten auf „SoftProof“, um den SoftProof-Bildschirm zu öffnen.
6. Fügen Sie Bilddateien im JPEG- oder TIFF-Format zur Vorschauliste hinzu, um eine Drucker- bzw. Geräteausgabe zu simulieren.
7. Wählen Sie unten aus der Dropdown-Liste ein Profil aus, um ein ausgewähltes Bild zu simulieren.



## Automatischer Raumbelichtungswechsel

Stellen Sie sicher, dass Ihr gerade zu bearbeitendes Projekt richtig angezeigt wird, indem bei Änderungen der Raumbelichtung während des normalen Betriebs automatisch im Hintergrund zum entsprechenden Monitorprofil gewechselt wird, ohne dass Sie den Monitor neu kalibrieren müssen.

Verwendung der Funktion:

1. Starten Sie die Software und führen Sie einen vollständigen Kalibrierungsvorgang durch.
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Kalibrierungseinstellungen“ auf die Option „Erweiterte Einstellungen“.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste „Raumbelichtung“ die Option „Raumbelichtungswechsel – automatisch“ aus.
4. Führen Sie die Kalibrierung wie gewöhnlich durch und befolgen Sie die Anweisungen der Software.

The screenshot shows the Spyder5 ELITE+ software interface. The main window is titled "Erweiterte Kalibrierungseinstellungen". On the left, there is a sidebar with navigation options: "Willkommen", "Arbeitsablauf wählen", "Kalibrierung", "Einstellungen wählen", "Sensor positionieren", "Speichern", "Kalibrierung anzeigen", and "Überblick". The main content area is divided into sections. The "Erweiterte Kalibrierungsoptionen wählen" section has a "Benutzerdefiniertes Ziel wählen:" dropdown set to "2.2-6500". To the right, "Aktuelle Zieleinstellungen:" are listed: Gamma 2,2, Weißpunkt 6500K, and Helligkeit Nicht anpassen. Below this, the "Raumbelichtung" section is highlighted with a red box. It contains a checked option "Raumbelichtung Schaltung - Automatisch" and a sub-option "Aus - Empfohlen". To the right of this section, there is a note: "beim wählen der geeigneten Bildschirmhelligkeit und nbeleuchtung". Below that is the "Graubalance-Kalibrierung" section with a dropdown set to "Schneller - Empfohlen" and a note: "Neutralisiert Bildschirme auf Grafikkartenebene. Nicht empfohlen für die Kalibrierung von DLP-Projektoren." At the bottom, there is a "Schnellzugriff:" dropdown, a "Grundeinstellungen" button, and "Zurück" and "Weiter" buttons. On the right side of the interface, there is an "Interaktive Hilfe" section with text explaining the ambient lighting function and a link "Für weitere Informationen klicken...".

Nach Abschluss des Kalibrierungsvorgangs werden Ihre neuen Profile erstellt und aktiviert.

**\*\*Hinweis:** Der Spyder5-Sensor muss über den USB-Anschluss mit Ihrem Computer verbunden sein, um Messungen vorzunehmen und den Monitor automatisch an Änderungen der Raumbelichtung auszurichten.

## Aktualisiertes StudioMatch

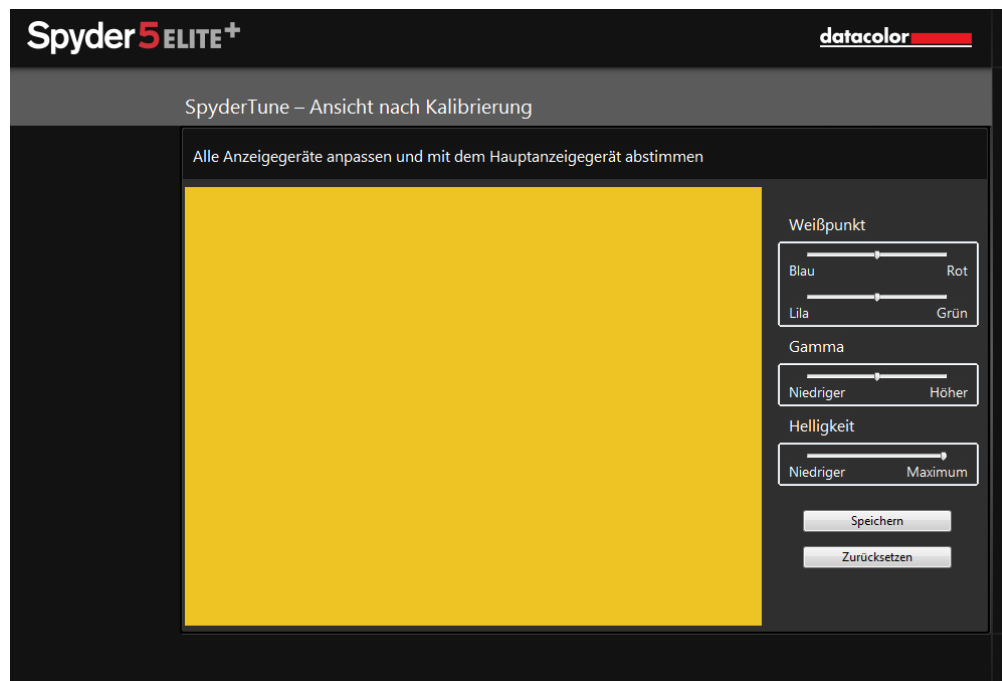
Stellen Sie eine präzisere Monitorabstimmung sicher und überlassen Sie es nicht mehr dem Zufall, ob alle verbundenen Anzeigegeräte aufeinander abgestimmt sind. Der Vorgang umfasst einen neuen, visuellen Verifizierungsschritt, mit dem Sie die Ausgabe für Helligkeit, Weißpunkt und Gamma optimieren können. Mit diesen Bedienelementen sind Sie hinsichtlich der Abstimmung Ihrer Monitore rundum flexibel.

Verwendung der Funktion:

1. Starten Sie die Software und wählen Sie aus der Dropdown-Liste „Verknüpfungen“ unten links die Option „StudioMatch“ aus.
2. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen zur Auswahl der aufeinander abzustimmenden Monitore.
3. Stellen Sie die Helligkeit des Anzeigegeräts möglichst auf die höchste Stufe und führen Sie eine Messung durch.
4. Messen Sie nun die Raumbelichtung.
5. Wählen Sie die gewünschten Kalibrierungseinstellungen und führen Sie für die Anzeigegeräte einen vollständigen Kalibrierungsvorgang durch.

**\*\*Hinweis:** Deaktivieren Sie Funktionen zur automatischen Helligkeitsanpassung und passen Sie falls möglich die Helligkeit an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

6. Stimmen Sie die Anzeigegeräte für die vier Bereiche nach eigenem Ermessen mit dem Hauptmonitor ab:



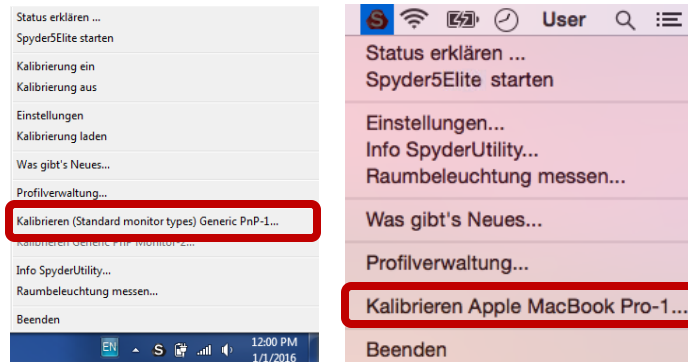
7. Evaluieren Sie mit SpyderProof die Ergebnisse vor und nach der Abstimmung.

## 1-Click-Kalibrierung

Sie können die Schnelligkeit des derzeitigen Spyder5-Kalibrierungsvorgangs nutzen, um künftige Kalibrierungen noch schneller und einfacher vornehmen zu können.

Verwendung der Funktion:

1. Klicken Sie auf der Menü- bzw. Taskleiste auf das SpyderUtility-Symbol.
2. Wählen Sie den zu kalibrierenden Monitor aus.
3. Führen Sie den Kalibrierungsvorgang wie gewöhnlich durch.



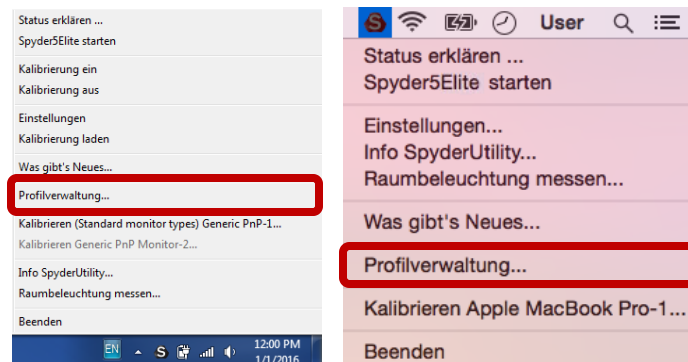
**\*\*Hinweis:** 1-Click-Kalibrierung ist für Ihre/n Monitor/e nur dann verfügbar, wenn Sie in der Software zuvor einen vollständigen Kalibrierungsvorgang durchgeführt haben.

## Profilverwaltung

Mit dieser Funktion können Sie Ihr Monitorprofil flexibel nutzen und verwalten. Vorhandene Profile können deaktiviert, gelöscht oder umbenannt werden, und Sie können zwischen mehreren Profilen wechseln.

Verwendung der Funktion:

1. Klicken Sie auf der Menü- bzw. Taskleiste auf das SpyderUtility-Symbol.
2. Wählen Sie „Profilverwaltung“ aus.



Datacolor, Spyder und Spyder5 sind Marken oder eingetragene Marken von Datacolor.

© Copyright 2016 Datacolor. Alle Rechte vorbehalten.